

Das Wildmändli von Klosters hat einen neuen, prominenten Platz beim Chalet Eugenia erhalten



Stolz steht das vom einheimischen Künstler Christian Bolt erschaffene Wildmändli nun neben dem Chalet Eugenia, das 1958 fertig gestellt wurde, und seit letztem Jahr im Besitze von Rolf Theiler, OK-Präsident des CSI Zürich, des best dotierten Hallen-Reitturniers der Welt, steht. Das Chalet mit seinen 10 Zimmern möchte er vermieten und noch weiter ausbauen sowie nebenan eine neue Liegenschaft, seinen neuen Wohnsitz, erstellen. Viel Publikum wohnte der Platzierung des Wildmändli bei. Mit dem Helikopter wurde die 3.50 m hohe Statue an ihren neuen Standort geflogen. Foto snow-world.ch / Marcel Giger



Rolf Theiler im Gespräch mit Peppi Davaz und Gemeindepäsident Kurt Steck.



Künstler Christian Bolt erläutert, was eigentlich hinter dem Wildmändli steckt und warum er die Symbolfigur erschaffen hat.



Prominente Gäste und Einheimische wohnten dem Spektakel bei. Bild links, von links: Sam und Francine Schoeller, Monica Robins, Regula Keller und Jock Schoeller. Rechts: PR-Profi Roman Gasser (rechts) mit Ehefrau Damaris und einem Gast.



Christian Bolt übergibt der Ehefrau von Rolf Theiler, Gloria Theiler eine Urkunde.



Nebst dem Jodelchörl Silvretta brachte auch die Musikgesellschaft Klosters ein Ständchen.



Gastgeber Rolf Theiler orientiert.



Sie genossen Klosters und die Gastfreundschaft der Familie Theiler.



Die Innenausstattung des Chalets Eugenia ist speziell und reich an grossartigen Details.



Galeristin Regula Keller und Marc Wegenstein.



Attraktive Gäste von Rolf Theiler aus dem Unterland.



Von links: Rolf Paltzer, Tore Bergengren und Thomi Grass.